**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der Einzug in ein Altenheim ist für den zukünftigen Bewohner und die Angehörigen mit einem hohen bürokratischen Aufwand und psychischem Stress verbunden. Damit diese Begleiterscheinungen weitestgehend gemildert werden, haben wir unseren Heimeinzug standardisiert. Am einfachsten für Sie und uns ist es einen Hausbesuch in unserem Hause oder bei Ihnen zu terminieren, bei dem alle Fragen angesprochen und geklärt werden können.

Nachstehend haben wir für Sie einige Informationen über Unterlagen, die wir für eine Heimaufnahme benötigen. Bitte lassen Sie sich von uns die nötigen Blankoformulare geben.

**Vor dem Hauseinzug:**

* Rückgabe der ausgefüllten Anmeldung zur Aufnahme
* Überleitungsbogen vom Arzt oder Krankenhaus etc. anfordern
* Antrag auf vollstationäre Pflegeleistung bei der Pflegekasse stellen und ggf. eine so genannte Heimnotwendigkeitsbescheinigung anfordern.
* Ggf. Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimpflegekosten beim Sozialamt stellen (bitte Antragsbestätigung an uns weiterreichen)
* Ggf. Abmeldung von der Rundfunkgebühr sowie Kündigung bzw. Ummeldung von Versicherungen und Zeitungen

Folgende Dinge sind spätestens am Aufnahmetag in unserer Bewohnerverwaltung abzugeben oder ggf. noch zu klären:

* Personalausweis + ggf. Schwerbehindertenausweis
* Krankenversicherungskarte (Krankenkasse über die neue Anschrift informieren und die Krankenkassenkarte ändern lassen)
* Befreiungskarte von der Zuzahlungspflicht bei Arzneimitteln
* Impf-, Marcumar-, Allergiepass sowie ggf. Organspendeausweis
* aktuelle Arzt-/Krankenhausberichte sowie aktuelle Medikamentenstellliste
* Vollmacht/Betreuungsurkunde
* Patientenverfügung
* Kopie der Heirats-/Geburts-/ Sterbeurkunde des Ehepartners (Stammbuch)
* Um- oder Anmeldebestätigung der Meldebehörde
* Kopie der aktuellen Rentenmitteilung
* Umstellung unbare Rentenzahlung oder Bankeinzugsermächtigung für unsere Rechnungen
* Rückgabe der weiteren von uns ausgehändigten und von Ihnen auszufüllenden Formulare

**Überblick über unsere Heimkosten in einem Einzelzimmer**

(alle Angaben in €, Kosten pro Nutzer im Durchschnittsmonat)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pflege-grad | Pflegesatz | Umlage Ausbildung | Unterkunft | Verpflegung\* | Investitions-Kosten\*\* |  | Leistung der Pflegekasse |  | Eigenanteil \*\*\* |
| 1 | 1267,30 | 131,41 | 591,67 | 455,69 | 358,65 | 125 | 2679,71 |
| 2 | 1624,79 | 131,41 | 591,67 | 455,69 | 358,65 | 770,00 | 2392,21 |
| 3 | 2116,79 | 131,41 | 591,67 | 455,69 | 358,65 | 1.262,00 | 2392,21 |
| 4 | 2629,79 | 131,41 | 591,67 | 455,69 | 358,65 | 1.775,00 | 2392,21 |
| 5 | 2859,79 | 131,41 | 591,67 | 455,69 | 358,65 | 2.005,00 | 2392,21 |

\* Bei der ausschließlichen, nicht nur vorübergehenden Ernährung über eine PEG-Sonde unter Ausschluss der Flüssigkeitsversorgung wird das Entgelt für die Verpflegung um ein Drittel auf 9,99 € täglich bzw. 303,90 € gemindert, sofern der Sachkostenaufwand für die Sondennahrung von anderen Kostenträgern übernommen wird.

\*\* Bei einem Doppelzimmer reduzieren sich die Investitionskosten um 1,50 € täglich bzw. 45,63 € monatlich (30,42 Tage)

\*\*\* Der monatliche Eigenanteil setzt sich zusammen aus dem **für die Pflegegrade 2-5 geltenden** einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE) in Höhe von 854,79 € monatlich sowie den monatlichen Kosten (30,42 Tage) für Unterkunft und Verpflegung, den Investitionskosten und dem Umlagebetrag Ausbildung. Im Ein- und Auszugs- bzw. Sterbemonat erfolgt ggf. eine tageweise Berechnung der Kosten.

Der Umlagebetrag für die Altenpflegeausbildung beträgt täglich 4,32 € (131,41 € bei 30,42 Tagen) und bei Abwesenheit 3,24 € täglich (das sind bei 30,42 Tagen 98,56 €).

Da wir jetzt noch nicht wissen, ob Sie Anspruch auf Pflegewohngeld haben (siehe Informationsblatt über öffentliche Leistungen), ist nur der Anteil der Pflegekasse abgezogen. Bei Beihilfeberechtigten muss ein potentieller Anspruch individuell überprüft werden.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, so können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

**Patrick Trüe** ist unser Pflegedienstleiter und für die Neubelegung zuständig.

Tel. Nr.: 02433/9091-611

E-Mail: patrick.true@evaltenzentrum-hueckelhoven.de

**Thurid Becker** ist unsere Fachangestellte für die Bewohnerverwaltung. Sie kann Ihnen vormittags Ihre Fragen rund um den Formularkrieg beantworten.

Tel. Nr.: 02433/9091-614

E-Mail: thurid.maelzer@evaltenzentrum-hueckelhoven.de

**Markus Lowis** ist unser Geschäftsführer und steht ihnen für Fragen zur Verfügung, wenn sie keinen der oben genannten Mitarbeiter erreichen.

Tel. Nr. 02433/9091-610

E-Mail: markus.lowis@evaltenzentrum-hueckelhoven.de